

Der Landrat

Dr. Heiko Schmid

Tel.: 07351/52-6200

Fax: 07351/52-6405

landrat@biberach.de

Biberach, 10.09.2012

Bundesministerium für Verkehr, Bau und
Stadtentwicklung
Herrn Minister
Peter Ramsauer, MdB
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

Priorisierung der baureifen Bundesfernstraßenprojekte in Baden- Württemberg; Auswirkungen auf die B 311 OU Unlingen

Sehr geehrter Herr Minister,

die B 311 OU Unlingen ist im vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans eingestuft. Der Bedarf wurde bei der verkehrlichen Überprüfung der Straßenbauprojekte im Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen im Jahr 2010 nochmals bestätigt. Im Investitionsrahmenplan 2011 – 2015 für die Verkehrsinfrastruktur des Bundes (IRP) ist die Maßnahme in der Kategorie für prioritäre Vorhaben im IRP-Zeitraum eingestuft.

Die Verkehrsbelastung im Bereich der Ortsdurchfahrt von Unlingen beträgt täglich zwischen 8.000 und 10.000 Kfz/24 h. Besonders der hohe Schwerverkehrsanteil von bis zu 23 % verursacht eine erhebliche Lärmbelastung für die betroffenen Anwohner. Neben einer wirksamen Entlastung der Ortsdurchfahrt von Unlingen (bis zu 84 %) ist der Bau der Ortsumfahrung ein wichtiger Baustein zur Stärkung der Landesentwicklungsachse Tuttlingen – Ulm im Zuge der B 311.

Vor diesem Hintergrund haben wir mit völligem Unverständnis das im Sommer dieses Jahres veröffentlichte Ergebnis der Priorisierung der baureifen Bundesfernstraßenprojekte in Baden-Württemberg aufgenommen.

Unabhängig davon ist festzustellen, dass die Mittel im Bundesstraßenbau nicht auskömmlich sind, um mit den bereits planfestgestellten Maßnahmen beginnen zu können. Die derzeit im Bau befindlichen Maßnahmen binden diese Mittel über Jahre. Auf den Punkt gebracht heißt dies: Es müssen mehr Mittel für den Bundesstraßenbau bereit gestellt werden. Die angekündigten Reduzierungen sind nicht nachvollziehbar und schlagen im ländlichen Raum mit voller Härte durch.

Ich bitte Sie, entgegen der Priorisierung durch das Land, die Maßnahme B 311 OU Unlingen an sich zu ziehen, zumal das Land uns gegenüber das Zustandekommen des Ergebnisses der Priorisierung noch nicht nachvollziehbar dargelegt hat.

Seit der letzten Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans wurde von sechs Maßnahmen lediglich die B 312 OU Uttenweiler in unserem Landkreis als

Bundesstraßenmaßnahme realisiert. Im ländlichen Raum sind wir, die Menschen und die Wirtschaft, auf ein funktionierendes und gut ausgebautes Straßennetz angewiesen. Nur so lässt sich die Zukunftsfähigkeit sichern.

In diesem Sinne bitten wir Sie um eine wohlwollende Prüfung und Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Dr. Heiko Schmid". The signature is fluid and cursive, with a prominent initial "H" and a long, sweeping underline.

Dr. Heiko Schmid
Landrat